Az.: 400-AL

Mittagsverpflegung an Landauer Ganztagsschulen
Ausschreibung mit neuen Kriterien

Stellungnahmen der Schulen

Schule	Stellungnahme
GS Horstring	keine Rückmeldung
GS Pestalozzi	keine Rückmeldung
GS Thomas-Nast	keine Rückmeldung
GS Süd	Momentan wären wir für eine Ausschreibung mit 25% Biofleisch. Ansonsten ist meiner Meinung nach der Preissprung für die Eltern zu hoch. Zudem essen unsere Kinder nicht wöchentlich Fisch, sondern oft das Alternativgericht. Auch das Fleischgericht wird nicht jede Woche gewählt. Die Senkung von 2 mal Fleisch in 20ig Verpflegungstagen kommt mir sehr gering vor. Dann müsste das Alternativprogramm merklich besser werden.
Konrad-Adenauer-Realschule	telefonische Rückmeldung: Neuausschreibung mit reduzierten Fleischangebot in Bio-Qualität
Integrierte Gesamtschule	keine Rückmeldung
Otto-Hahn-Gymnasium	Die Qualität des Essens ist den Eltern sehr wichtig. Mehrkosten wäre man bereit zu tragen. In besonderen Härtefällen müsste eine Unterstützung geleistet werden. Insgesamt wurden die Kriterien in Ihrem Schreiben begrüßt. Die Idee, über weniger Fleisch und mehr Qualität die Preiserhöhung moderater gestalten zu können, wird befürwortet. Die Eltern fänden mindestens zwei Lose besser, um eine Abhängigkeit von einem Caterer zu vermeiden. Eine zeitlich frühere Beteiligung bei den Ausschreibungsüberlegungen wird gewünscht.
Nordringschule	mit Blick auf die Neuausschreibung der Mittagsverpflegung an Landauer Schulen unterstütze ich als Schulleiterin die Idee anhand der neu vorgegebenen Kriterien zu verfahren. Da ein Teil unserer Eltern die Kosten allerdings selbst tragen muss, können wir aus meiner Sicht nur den Ansatz mit 25 % Biofleisch mitgehen. Auch in diesem Fall kann es sein, dass ein Teil unserer Eltern aufgrund der damit verbundenen höheren Kostensteigerung auf finanzielle Unterstützung über Spenden (Bsp.: zweckgebundene Spenden von Firmen an den Förderverein) angewiesen sein wird.
Paul-Moor-Schule	keine Rückmeldung

Landau in der Pfalz, 20. März 2023
Amt für Schulen, Sport und kulturelles Leben

Ralf Müller